

Weinbaufax Franken

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Herausgegeben am
Freitag, 29. August 2025

Allgemeine Situation

Die Niederschläge in diesen Tagen ergaben im ganzen Gebiet etwa 25-35l/m², so dass die größte Trockenheit erst einmal gebannt ist und die Reife zügig weitergeht. Ab Freitagmittag wird es vorerst trocken bleiben. Die Temperaturen schwanken um die 20°C. Die weiteren Aussichten bis Mitte der nächsten Woche bleiben unbeständig.

Je nach Nässedauer, Reifegrad und Temperaturen (ab 17-18°C während der Nässephase) besteht die Möglichkeit des Aufplatzens von Beeren. Diese Gefahr verstärkt sich je wärmer es ist. Kontrollieren Sie daher nach solchen Bedingungen ihre Anlagen genau, da oft aufgeplatzte Beeren nur im hinteren Teil der Traube auftreten. Sollten sehr viele und verbreitet Beeren aufplatzen tritt Zuckersaft aus. Ein Befall mit Fäulnispilzen ist dann mit keiner Maßnahme zu verhindern und auch Essigfliegen finden sich sehr schnell in solchen Anlagen ein. Hier ist eine Schadensbegrenzung nur durch eine vorgezogene Lese möglich. Aber denken wir positiv und warten ab, wie sich die Lage tatsächlich entwickelt.

Kirschessigfliege (KEF)

Beachten Sie die Hinweise aus dem letzten Weinbaufax! [Link zum Archiv](#)

In der beobachteten Anlage der LWG wurde erst eine Beere mit abgelegtem Ei gefunden. Je nach Umgebung und der Kulturführung tritt durchaus auch ein höherer Befall auf. Beobachten sie daher ihre Anlagen auf Befalls Symptome und KEF.

Auszählungen zur KEF finden Sie in Vitimonitoring. www.vitimonitoring.de.